

Save the date: 19. Juni 2019 in Erfurt – Einladung zum Europaworkshop der BAG KJS



Europa allen jungen Menschen ermöglichen:

Grenzüberschreitende Mobilität für Jugendliche und Fachkräfte in der Jugendsozialarbeit

- Der Workshop will die Vielfalt und den Mehrwert einer europäischen Dimension in der Jugendsozialarbeit aufzeigen.
- Er vermittelt Informationen und Hintergrundwissen zu transnationalen Maßnahmen, Projekten und Programmen in der Jugendhilfe und beim Übergang in den Beruf.

Ein Workshop für Fachkräfte und Verantwortliche in der Jugendsozialarbeit am Mittwoch, den 19. Juni 2019 in Erfurt

Internationale Mobilität als Chance für alle Jugendlichen: Ein Schlüssel, mit dem junge Menschen Europa erfahren können, ist die Ermöglichung grenzüberschreitender bzw. transnationaler Mobilität. Und während für viele Jugendliche internationale Austausche oder auch Freiwilligenaufenthalte längst „normal“ sind und die meisten Student/inn/en selbstverständlich ein „Erasmussemester“ einplanen, bleiben anderen jungen Menschen diese Erfahrungen oft vorenthalten. Europa ist für viele junge Menschen in der Jugendberufshilfe oder im Übergangsbereich weit weg! Zahlreiche Untersuchungen und die Berichte von Sozialarbeitenden, die solche Angebote organisieren, belegen aber, dass insbesondere benachteiligte Jugendliche bei einem Auslandsaufenthalt einen persönlichen Kompetenzgewinn erzielen und z.B. ihre Chancen auf einen erfolgreichen Übergang in die Arbeitswelt steigern können. Will man Jugendliche in der Jugendsozialarbeit für europäische Maßnahmen und internationale Mobilität begeistern, muss man zunächst die pädagogischen Fachkräfte und auch die Leitungskräfte für Europa gewinnen. Wenn Sozialpädagog/inn/en selber an internationalen Austauschprogrammen teilnehmen, wirkt sich das oft positiv auf das Interesse der Jugendlichen aus. Darüber hinaus bedeuten internationale Erfahrungen für die Fachkräfte eine außerordentliche Möglichkeit, sich weiter zu bilden und auch persönlich weiterzuentwickeln.

Jugendsozialarbeit macht mobil: Welche praktischen Möglichkeiten bestehen, internationale Mobilitätsmaßnahmen für benachteiligte Jugendliche zu organisieren? Was können die Jugendlichen hierdurch gewinnen? Welche Chancen bietet der internationale Fachkräfteaustausch? Welche nationalen und europäischen Förderprogramme stehen für die transnationale Arbeit zur Verfügung? Mit Impulsen, Diskussionen und guten Beispielen aus der Praxis sollen diese Fragen beantwortet werden. Der Workshop richtet sich vorrangig an Fach- und Leitungskräfte in den katholischen Verbänden, den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und den Jugendmigrationsdiensten sowie aus der Jugendarbeit und den Hilfen zur Erziehung in den östlichen Bundesländern – weitere Interessierte aus der Jugendhilfe sind willkommen.

Tagungsprogramm

Beginn: 9:30 Uhr Ende: 15:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

- Wert, Sinn und Rahmenbedingungen von internationalen Angeboten mit Jugendlichen – Input und Diskussion
- *Praxis 1: Jugendberufshilfe international – gutes Beispiel aus der Praxis der Jugendsozialarbeit*

Mittagspause: 12:15 Uhr – 13:00 Uhr

- Europäische Förderprogramme – praktische Informationen zu den finanziellen Fördermöglichkeiten
- *Praxis 2: Fachkräfte der Jugendsozialarbeit werden mobil – Europäisches Netzwerk der Jugendsozialarbeit – das Yes Forum*
- Kollegialer Austausch über weitere Ideen und Praxisbeispiele, Diskussion von Projektideen und Unterstützungsbedarfen

Abschlussrunde

Hinweis:

Direkt im Anschluss nach dem Workshop findet von 15 bis 17 Uhr die Austauschrunde der Katholischen Jugendsozialarbeit in der Region Ost statt.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 3. Juni 2019 mit dem beigefügten Anmeldebogen an.

Kosten:

Der Workshop wird über den Kinder- und Jugendplan des Bundes finanziert. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Tagungsort:

Bildungshaus St. Ursula, Trommsdorfstraße 29, 99084 Erfurt

Infos und Wegbeschreibung unter www.bildungshaus-st-ursula.de

Leitung:

Alexander Hauser (BAG KJS, Caritasverband Erzdiözese Freiburg), Andrea Pingel (BAG KJS, Berlin)



Anmeldung zum Workshop

per Email an: lydia.kraemer@jugendsozialarbeit.de

per Fax an: 0211-48 65 09

**Europa allen jungen Menschen ermöglichen:
Grenzüberschreitende Mobilität in der Jugendsozialarbeit**

am Mittwoch, 19. Juni 2019

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

im Bildungshaus St. Ursula – Trommsdorfstr. 29 – 99084 Erfurt

und dem gemeinsamen Mittagsessen nehme ich verbindlich teil

Ich melde mich außerdem für den Austausch „Jugendsozialarbeit in der Region Ost“

im Anschluss von 15.00- 17.00 Uhr an

Ich möchte vegetarisch essen

Ich bitte auf folgende Allergien/Einschränkungen Rücksicht zu nehmen:

Ich benötige eine Unterstützung in Form von:

Vor- und Nachname, Funktion

Email, Telefon

Organisation, Dienstanschrift

Datum

Unterschrift